

Kirche in WDR 2 | 19.07.2016 05:55 Uhr | Martin Vogt

Gottvertrauen

O-Ton: "Nach seiner Musik zu urteilen muss Gott phantastisch sein und ich kann keinen einzigen Grund dafür erkennen, warum ich an ihm zweifeln sollte."

Autor: So Hape Kerkeling in seinem Buch "Der Junge muss an die frische Luft". Er ist überzeugt, dass Gott die Musik zu seinem Leben komponiert. Einschließlich der Situationen, wo diese Musik nicht schön ist, wo es Dissonanzen gibt. Schließlich hat auch die Lebensmelodie von Hape Kerkeling nicht immer harmonisch geklungen. Als 8-jähriger Junge musste er den Selbstmord seiner Mutter verkraften. Und in seinem Buch erzählt er, wie es ihm gerade in dieser Zeit geholfen hat, mit Gott zu rechnen.

O-Ton: "Weißt du, Hans-Peter, von einigen Menschen verlangt Gott besonders viel. Wie jetzt von dir. Warum das so ist, wissen wir nicht. Aber eines Tages wirst du es vielleicht erfahren."

Autor: Es ist seine Großmutter, die diese Worte zu Hape Kerkeling sagt. Sie wird sich von nun an um ihn kümmern und für ihn da sein. Und tatsächlich wird nicht nur die Großmutter zu einer festen Konstante in seinem Leben. Sondern auch der Glaube. Von der Kirche wird sich Hape Kerkeling mit der Zeit immer weiter entfremden. Aber das Vertrauen auf Gott und auf seine Liebe, das hält er fest. Auch nach dem Tod seiner Mutter.

O-Ton: "Das, was mich jetzt angesichts der Trümmer noch auf den Beinen hält, ist einzig der Glaube daran, dass Gott das alles in Liebe ordnen wird. Darauf vertraue ich blind."

Autor: Dieses Vertrauen hilft ihm, mit seiner Situation umzugehen. Für ihn ist klar: Gott verhindert nicht, dass schwere und schlimme Dinge passieren. Aber wenn es darum geht, mit diesen Dingen zurechtzukommen, dann ist Gott eine echte Hilfe. Manchmal sogar mehr

als das.

O-Ton: "Und überhaupt scheint es liebe Gott von da an besonders gut mit mir zu meinen. Es geschehen quasi Wunder."

Autor: Zum Beispiel findet Hape Kerkeling nur kurze Zeit später einen Freund für's Leben. Ganz unerwartet. Und mit der Zeit entwickelt er sich vom Außenseiter der Klasse zum selbstbewussten Abiturienten.

Auch später hilft ihm der Glaube an Gott, seinen eigenen Weg zu gehen und seine eigenen Entscheidungen zu treffen.

O-Ton: Ich glaube, Gott hat mich auch in die Welt gesetzt, damit ich meinen eigenen Maßstab finde, und nicht, damit ich widerstandslos und kritiklos das vorgegebene Massendenken übernehme, ... Des Schöpfers Maßanzüge sitzen nun mal deutlich besser als die menschengemachte Dutzendware.

Autor: Was Hape Kerkeling hier als Maßanzug des Schöpfers bezeichnet, ist nichts anderes als das menschliche Gewissen. Es hilft ihm, sein Leben auf seine Weise zu gestalten. So dass es nicht ein trauriges Leben wird sondern ein positiv gestimmtes.

O-Ton: Mein Leben jedenfalls soll ein großes Fest werden, beschließe ich mutterseelenallein [nach der Beerdigung]. Ich entscheide mich ganz bewusst für das Lachen und für die Fülle des Lebens.

Autor: Diese Fülle des Lebens erfährt Hape Kerkeling, weil er sicher ist, dass Gott ihn liebt. Diese Liebe Gottes bringt immer wieder Schönes und Großartiges hervor. Und sie hilft, mit dem Schweren umzu-gehen. Davon ist Hape Kerkeling nach wie vor überzeugt.

O-Ton: Gott bleibt für mich bis heute der unsichtbare Komponist einer wundervollen Musik. Deren Wirkung in der Welt kann jeder Mensch erleben und - wenn er will - sogar genießen.

Information:

CD-Name: "Der Junge muss an die frische Luft"; hier: CD 1

Interpret: Hape Kerkeling

Komponist:-- (keine Musik, nur gesprochen)

Verlag: Osterwold audio